

# STEINDORFF NACHF.



Kay Hasche

Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Gas-, Heizungs- und Dachtechnik  
- seit 1931 -

## **Wussten Sie schon, dass eine Dichtheitsprüfung Ihrer Abwasserleitungen gemäß Hamburger Abwassergesetz bis zum 31.12.2015 vorgeschrieben ist?**

Nein! Dann lesen Sie weiter; denn Unwissenheit schützt vor Strafe nicht! Hier erfahren Sie mehr über die gesetzlichen Regelungen und Fristen.

Der Zustand der teilweise etliche Jahrzehnte alten privaten Abwasserleitungen ist oftmals besorgniserregend. Über Leckagen kann mit Schadstoffen belastetes Abwasser austreten und das Grundwasser verunreinigen. Beim Grundstückseigentümer liegt die Verantwortung für die Dichtheit seiner Abwasserleitungen.

### Hintergrundinformation:

Aus verschiedenen Untersuchungen sowohl in Hamburg als auch in anderen Bundesländern ist bekannt, dass ca. 30 bis 70 % der privaten Abwasserleitungen, je nach Bundesgebiet, Schäden aufweisen.

Offensichtlich ist durch die Versickerung von Abwasser ein erhebliches Schadenspotential für das Grundwasser gegeben. Dies gilt für das gesamte Stadtgebiet und stellt insbesondere in Wasserschutzgebieten ein Problem dar. In vielen Flüssen werden bereits Arzneimittel nachgewiesen, die in den Kläranlagen nicht zurückgehalten werden können. Um zu verhindern, dass diese bzw. andere Schadstoffe auch in den Untergrund und in das Grundwasser eindringen, sind dichte Abwasserleitungen unabdingbar.

### Rechtliche Situation, Pflichten für private Eigentümer:

Aus diesem Grund ist bundesweit nach § 18b Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit DIN 1986-30 eine Erstprüfung sämtlicher Abwasserleitungen und Schächten bis spätestens zum 31.12.2015 durchzuführen.

Als einschlägige Norm wurde die DIN 1986-30 als Technische Betriebsbestimmung für Entwässerungsanlagen nach §15 Absatz 8 HmbAbwG (Hamburger Abwassergesetz) eingeführt.

Damit ist diese Norm in Hamburg verbindlich anzuwenden; sie regelt u.a. die Fristen, bis zu denen Nachweise einer Dichtheitsprüfung von den Immobilieneigentümern zu erbringen sind (Bringpflicht nach § 17b HmbAbwG).

### Wo sind Dichtheitsnachweise einzureichen?

Dichtheitsnachweise sind bei den Bauprüfabteilungen der Bezirks- oder Ortsämter vorzulegen.

# STEINDORFF NACHF.



Kay Hasche

Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Gas-, Heizungs- und Dachtechnik  
- seit 1931 -

Ein Nichtbefolgen dieser Vorschriften wird als Ordnungswidrigkeit geahndet, das mit Bußgeld belegt werden kann.

Sollten über undichte Abwasserleitungen Schadstoffe in den Untergrund gelangen, die zu Boden- oder Grundwasserverunreinigungen führen, kann sich der Eigentümer durch die Verletzung seiner verwaltungsrechtlichen Pflichten sogar strafbar machen.

Viele Gebäudeversicherer sind in diesem Zusammenhang dazu übergegangen, ältere Abwasserrohre nur noch dann zu versichern, wenn ein Dichtheitsnachweis vorgelegt wird.

Der Gebäudeversicherer kann als Voraussetzung für die Mitversicherung von über 10 Jahre alten Abwasserleitungen einen Dichtheitsnachweis gem. DIN 1986-30 verlangen.

Um Überraschungen zu vermeiden sollten Sie diese wichtigen Aspekte einmal mit Ihrem Gebäudeversicherer klären.

Dichtheitsprüfungen sind nur von anerkannten Fachbetrieben durchzuführen. Die Basis für erforderliche Reparaturen bildet die Dokumentation der Untersuchungsergebnisse.